

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Ratsgruppe BUNT

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses Umwelt und Grün  
Herrn Rafael Struwe

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 11.03.2019

**AN/0308/2019**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.03.2019

**Kampagne gegen weggeworfene Zigarettenstummel**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion und die Ratsgruppe BUNT bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün am 21.03.2019 zu setzen:

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung entwickelt eine Kampagne zur Sensibilisierung für die Umweltbelastung durch Zigarettenstummel. Hierzu wird die Verwaltung darstellen, wie ein Großteil der Bevölkerung Kölns erreicht werden kann und welcher Finanzbedarf dafür erforderlich ist.
2. Neben den allgemeinen Schäden für die Umwelt soll mit der Kampagne insbesondere auch auf die Gefahren für Kleinkinder durch achtlos entsorgte Zigarettenstummel auf Spielplätzen hingewiesen werden. Auch die Beeinträchtigungen für stehende und fließende Gewässer und die dort heimischen Lebewesen sollen besonders verdeutlicht werden.
3. Die Kampagne wird vor dem Start dem Ausschuss für Umwelt und Grün und dem Gesundheitsausschuss zur Beratung vorgelegt.

**Begründung:**

Der Express berichtete am 6 Februar 2019 über das Engagement des Vereins Tobacycle, der seit November 2018 bereits 2,3 Tonnen Zigarettenstummel aufgesammelt und der Wiederverwertung zugeführt hat. Laut Süddeutsche.de vom 19. April 2011 gibt es Schätzungen darüber, dass 4,5 Billionen Stummel von 5,6 Billionen gerauchten Zigaretten achtlos weggeworfen werden.<sup>1</sup> Es ist lange bekannt, dass Zigarettenstummel sehr umweltschädlich und

<sup>1</sup> [https://www.sueddeutsche.de/wissen/zigaretten-als-umweltverschmutzung-viel-gift-in-der-kippe-1.1086893?fbclid=IwAR3FkBEDkbQN0wKAK8K6IF1bjw7-8Gfo-d2obMZI-EqNreEOGFtTaAg1\\_LE](https://www.sueddeutsche.de/wissen/zigaretten-als-umweltverschmutzung-viel-gift-in-der-kippe-1.1086893?fbclid=IwAR3FkBEDkbQN0wKAK8K6IF1bjw7-8Gfo-d2obMZI-EqNreEOGFtTaAg1_LE)

zugleich auch gesundheitsgefährdend nicht nur für Kleinkinder sind. Die in der Umwelt gelandeten Überreste können über hundert verschiedene giftige Stoffe freisetzen. Beispielsweise kann ein Zigarettenstummel einen Liter Wasser bereits zu einem tödlichen Giftcocktail für Fische machen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gab in einer Antwort auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag bekannt, dass 35 Prozent der weggeworfenen Müllteile aus Zigarettenkippen bestehe. Da-bei ist neben dem herausgefilterten Nikotin vor allem das Mikroplastik sehr umweltbelastend.<sup>2</sup>

Bekannt ist auch, dass leider immer noch Raucher\*innen ihre Zigarettenstummel sogar auf Spielplätzen achtlos wegwerfen. Bei Kleinkindern kann schon eine verschluckte Kippe zu Vergiftungssymptomen wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Hinzu kommt, dass durch weggeworfene, noch glimmende Zigarettenstummel Brände ausgelöst werden können. Diese verursachen oftmals erhebliche Schäden und können Menschenleben gefährden

Die Werbekampagne in München könnte als Beispiel dienen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Thomas Hegenbarth  
Sprecher Ratsgruppe BUNT

---

<sup>2</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/verschmutzung-zigarettenkippen-101.html?fbclid=IwAR0Cl2tmvF0zHoXj13VITg0ANdb2tKSTgGnXDpnj9ZRaiZ1wcOsg3bwAzX0>